



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth ist „Bayerische Forscherschule 2017“ – Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle: „produktives Umfeld, in dem sich junge Forscher gut weiterentwickeln können“**

Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth ist „Bayerische Forscherschule 2017“ – Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle: „produktives Umfeld, in dem sich junge Forscher gut weiterentwickeln können“

22. November 2017

Schule erhält Sonderpreis des Sponsorpools Bayern der Stiftung Jugend forscht e.V.

MÜNCHEN. Das Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth wurde heute mit dem Sonderpreis des Sponsorpools Bayern der Stiftung Jugend forscht e.V. ausgezeichnet und darf sich nun „Bayerische Forscherschule 2017“ nennen. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und soll die herausragende Förderung von naturwissenschaftlichem Denken und Forschergeist an bayerischen Schulen würdigen.

Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle gratuliert der Schulfamilie anlässlich der Auszeichnung zu diesem Erfolg: „Den Lehrkräften am Gymnasium Christian-Ernestinum in Bayreuth gelingt es beispielhaft, den Forscherdrang in den jungen Menschen zu wecken und sie auch in jungen Jahren zur Teilnahme an wissenschaftlichen Wettbewerben zu motivieren. Sie fördern die Kreativität der Schülerinnen und Schüler und schaffen ein produktives Umfeld, in dem sich junge Forscher gut weiterentwickeln können. Mit der Auszeichnung ‚Bayerische Forscherschule‘ wird dieses Engagement besonders sichtbar.“

Das Gymnasium hatte sich bei „Jugend forscht“ in den letzten sieben Jahren drei Mal als beste Forscherschule in Oberfranken durchgesetzt, heuer nun auch bayernweit. Die Schule bietet ein breites Spektrum an naturwissenschaftlichen Wahlkursen wie die Robotik-AG sowie ein schulinternes Programm zur Begabtenförderung an und arbeitet u.a. mit der Universität Bayreuth und dem SchülerForschungsZentrum der Technologieallianz Oberfranken zusammen.

Auswahl unter elf Regionalsiegern

Die elf Regionalwettbewerbe von „Jugend forscht“ in Bayern haben jeweils eine Schule für den Sonderpreis vorgeschlagen. Die nominierten Bildungseinrichtungen fördern den Forschernachwuchs in besonderer Weise und haben über Jahre hinweg zahlreiche Wettbewerbsteilnehmer bei „Jugend forscht“ betreut sowie zu erfreulichen Erfolgen geführt. Der Jury gehören neben Vertretern der

Landeswettbewerbsleitung von „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ und des Sponsorpools auch der Patenbeauftragte von Google Deutschland und ein Vertreter des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst an. Die Verwendung der Mittel ist zweckgebunden und soll für die Laborausstattung im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich verwendet werden.

Sponsorpool Bayern der Stiftung Jugend forscht e.V.

Der Sponsorpool Bayern unterstützt den bayerischen Landeswettbewerb „Jugend forscht“ seit 1993 in enger Kooperation mit Google Deutschland und dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. Die beiden Kooperationspartner fördern den Sponsorpool mit jährlich je 20.000 Euro. Die Einrichtung ermöglicht den Schulen, ihre Sammlungen um Geräte zu erweitern, die zur Fertigstellung von Wettbewerbsarbeiten erforderlich sind. Schirmherr des Sponsorpools Bayern ist Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle.

Fotos der Veranstaltung können ab Donnerstag, 23.11.2017 ab ca. 13 Uhr unter www.km.bayern.de/pressematerial heruntergeladen werden.

Kathrin Gallitz, stellv. Pressesprecherin, Tel. 089 2186 2057

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

